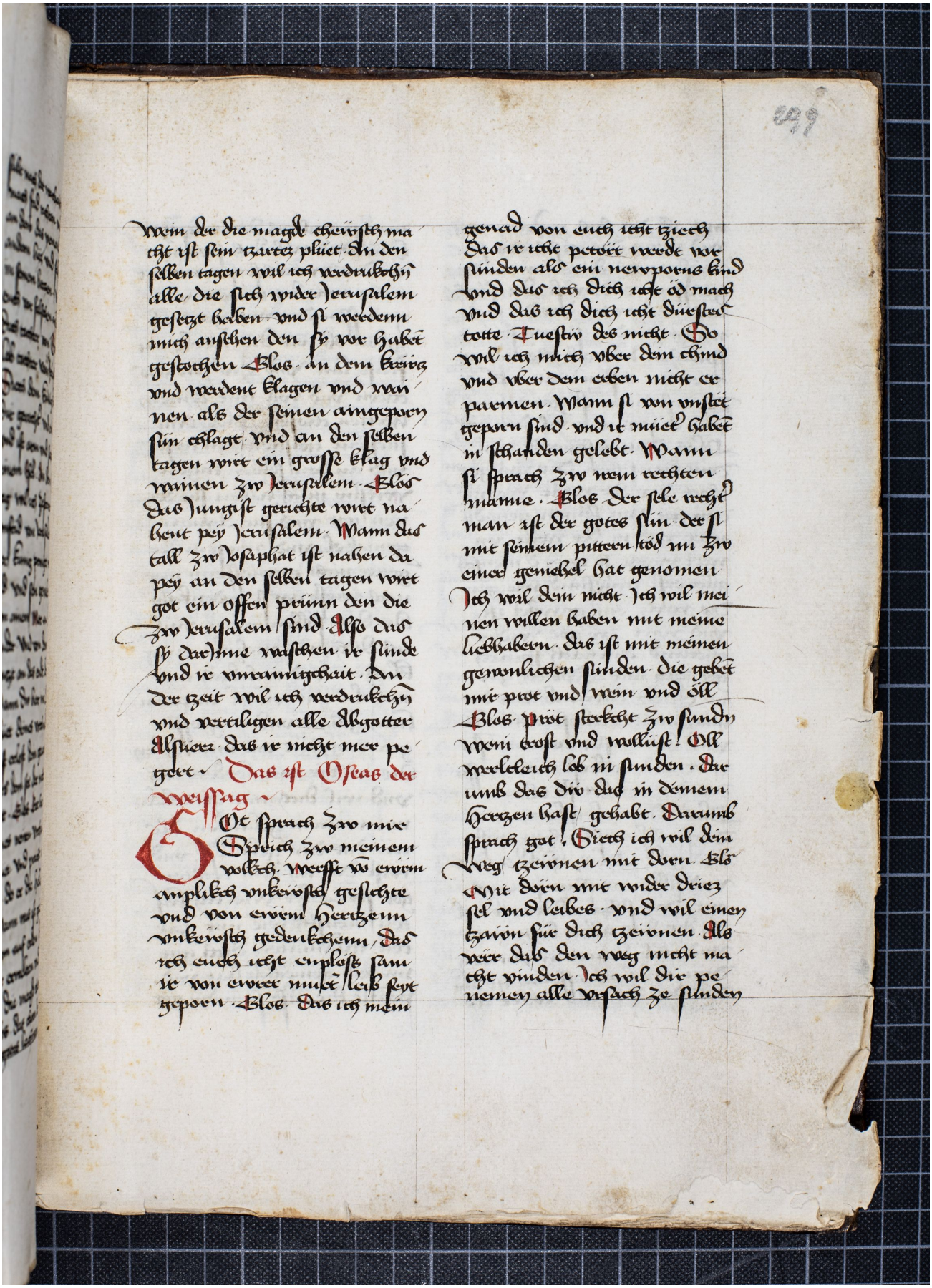
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Wann der die magd eherwirdigh ma
cht ist sein tzartez pluet An den
selben tagen wil ich verdrukchen
alle die sich wider Jerusalem
gesetzt haben vnd sy werdenn
mich ansehen den sy vor habet
gestochen Blos An dem kreuz
vnd werdent klagen vnd wai
nen als der seinen aingeporen
sun erklagt vnd an den selben
tagen wirt ein grosse klag vnd
wainen zw Jerusalem Blos
das jungist gerichte wirt na
hent pey Jerusalem Wann das
tall zw Josaphat ist nahen da
pey an den selben tagen wirt
got ein offen prunn den die
zw Jerusalem sind Also das
sy darinne wasthen ir sunde
vnd ir vnreinigkeit Den
der zeit wil ich verdrukchen
vnd vertilgen alle Abgotter
Also das ir nicht mer pe
geet. Das ist Oseas der
weissag.

GOt sprach zw mir
Sprich zw meinem
volch. Werfft w̄ eurem
amplikch vnkeuschen geslechte
vnd von eurem Hertzenn
vnkeuschen gedenkchenn. Das
rech euch recht enplosst sam
ir von eurer muter leib seyt
geporen Blos Das ich mein
genad von euch recht ziech
das ir rechte petwirt werde vor
sunden als ein newporns kind
vnd das rech dich recht öd mach
vnd das rech dich recht dürstig
totte Tuestiv des nicht So
wil ich mich vber dem chind
vnd vber dem eben nicht er
parmen. Wann sy von vnsicer
geporen sind vnd ir muter habet
in schanden gelebt. Wann
sy sprach zw meim trechten
mame. Blos Der sele wegt
man ist der gotes sun der sy
mit seinem pittern tod mit zw
einer geniehel hat genomen
Ich wil dir nicht Ich wil mei
nen willen haben mit meine
liebhabern. Das ist mit meinen
gewanlichen sunden die gebet
mir prot vnd wein vnd öll
Blos prot stercht zw sunden
Wein trost vnd wollust! Öll
wolleleuch lob in sunden. Dar
umb das diu dich in deinem
Hertzen hast gehabt. Darumb
sprach got. Siehe ich wil dir
weg zeiwnen mit dorn. Blos
Mit dorn mit wider driez
sel vnd leibes. vnd wil einen
zaun für dich zeiwnen. Als
wer dass den weg nicht ma
cht vinden Ich wil dir pe
nemen alle wasach ze sunden